



Vschinauncha da La Punt Chamues-ch

EINLADUNG

zur GEMEINDEVERSAMMLUNG vom Montag, 11. August 2025,
20.15 Uhr, im Gemeindehaus La Punt Chamues-ch

Traktanden:

1. Protokoll vom 4. April 2025
2. Jahresrechnung 2024
3. Ersatz der Seilkrananlage für das Forstamt,
Kredit von CHF 200'000.--
4. Varia

7522 La Punt Chamues-ch, 25. Juli 2025



GEMEINDEVORSTAND LA PUNT CHAMUES-CH

Der Präsident:

Peter Tomaschett

Der Aktuar:

Urs Niederegger

PS: Alle Akten zu den vorliegenden Traktanden können auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden!

Traktandum 2 / Jahresrechnung

Der Abschluss mittels des Rechnungslegungsmodell HRM2 schliesst erneut gut ab. Das Ergebnis ist weiterhin positiv.

Auch sind diverse Mehreinnahmen zu verzeichnen, was zu einem Ertragsüberschuss von CHF 98'003 führt. Gemäss Rechnungsmodell können Abschreibungen über CHF 722'602 vorgenommen werden.

Das Nettovermögen pro Einwohner beträgt neu CHF 60'769, das Eigenkapital ist auf 55.02 Millionen CHF gestiegen. Gemäss Investitionsrechnung konnten netto CHF 1'553'167 ohne Neuverschuldung ausgegeben werden.

Detaillierte Angaben können der aufliegenden Jahresrechnung 2024 entnommen werden. Interessierte Stimmberechtigte dürfen diese gerne bei der Gemeindekanzlei abholen, sich zustellen lassen oder auf der Homepage einsehen (www.gemeinde-lapunt.ch).

Traktandum 3 / Ersatz der Seilkrananlage für das Forstamt, Kredit von CHF 200'000.—

Für die Holzernte verfügt das Forstamt neben dem Forsttraktor HSM über eine Seilkrananlage. Diese ermöglicht die Holzentnahme aus den steilen Waldungen, wo der Traktor nicht eingesetzt werden kann.

Die bisherige Seilkrananlage wurde im Jahre 1990 für CHF 176'585.60 angeschafft.

Sie würde noch funktionieren, darf jedoch seit etwa zwei Jahren nicht mehr eingesetzt werden, weil sie den heutigen Normen nicht mehr entspricht.

Nach jedem schweren Unfall im Forst werden die Normen überprüft und oft auch angepasst.

Weil das Forstamt unsere Seilkrananlage nicht mehr benutzen darf, wurden seit zwei Jahren Seilkrananlagen von Unternehmern eingemietet (Firma Albertin Forst und Forsttechnik von Atzigen).

Die Einmietung ist nicht zufriedenstellend und langfristig nicht sinnvoll, weil zu teuer.

Beim eingemieteten Seilkran muss sich das Forstamt an die freien Kapazitäten der Unternehmer halten. Wenn sie die Anlage selbst brauchen, steht keine zur Verfügung.

Auf dem Markt wurde nach anderen Möglichkeiten umgesehen und das Forstamt schlägt deshalb vor, die bisherige, über 35-jährige Seilkrananlage zu ersetzen.

Die Maschinenpalette im Forst, welche der Bedürfnisse entspricht, ist sehr klein.

Die meisten neuen Seilkrananlagen sind zu schwer und zu breit und entsprechen nicht den Bedürfnissen bezüglich Waldwegen und Tonnagen.

Am besten geeignet ist die Seilkrananlage KMS der Firma Konrad Forsttechnik GmbH, welche lediglich 2.10 m breit ist und über einen 12 m hohen Masten verfügt.

Dafür wurden zwei Offerten eingeholt, eine für die Anschaffung einer neuen Anlage und eine für eine Gebrauchtmaschine.

Die Gebrauchtmaschine, welche diesen Winter in God Chamaduir und in God Pschaidas im Einsatz war, könnte gekauft werden.

Der offerierte Preis inklusive Laufwagen	CHF 197'087.90 (inkl. MwSt.)
Die neue Anlage ist offeriert für (Offerte + Laufwagen Woodliner)	CHF 485'844.65 (inkl. MwSt.)

Die Gebrauchtmaschine ist in einem sehr guten Zustand. Mit der Anschaffung dieser Anlage hätte das Forstamt für die nächsten 15 Jahre eine gut funktionierende Seilkrananlage. Die Lebenserwartung solcher Anlagen ist sehr hoch, weil mit diesen Maschinen nicht rumgefahren wird.

Das Forst- und Werkamt empfiehlt, die bestehende Seilkrananlage zu ersetzen und dafür die Gebrauchtmaschine KMS für CHF 197'087.90 anzuschaffen.

Im Interesse einer guten und sinnvollen Waldbewirtschaftung beantragt der Vorstand, die Gebrauchtmaschine KMS anzuschaffen. Der erforderliche Kredit von CHF 200'000.— wird daher der Gemeindeversammlung zur Annahme unterbreitet.